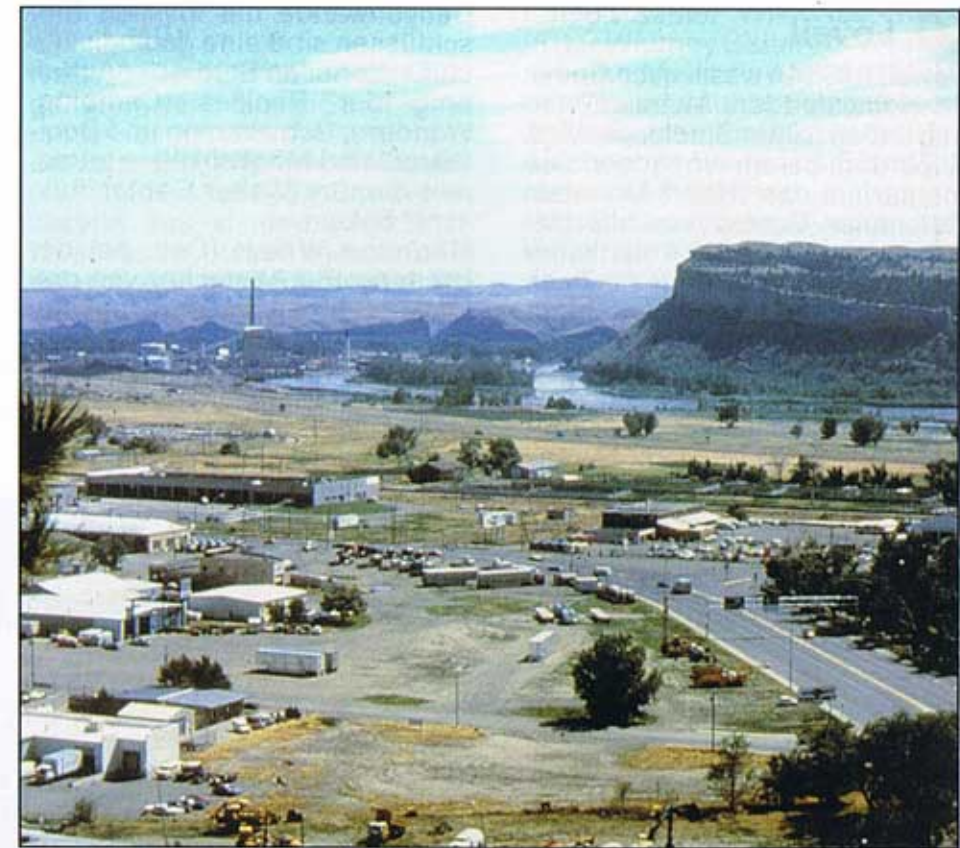


1 Billings

Peter Yegen, Jr. Yellowstone County Historical Museum (Hwy 3 beim Flughafen): Gezeigt wird Lebensweise der Pionierzeit anhand von Kleidern, Waffen, Wagen und Werkzeugen. Außerdem gibt es indianische Gegenstände.

Pictographs Caves State Monument (südöstl., bei der I-90): Mehr als hundert, in Naturfarben an Höhlenwände gemalte, etwa 5000 Jahre alte Spuren frühzeitlicher Indianer sind zu sehen. Auch über deren Kultur und Lebensweise erfährt man etwas.

Chief Black Otter Trail: Historische, landschaftlich reizvolle Straße zwischen dem Hwy 3 und der US 87, an der man Gräber einiger interessanter Pionier- und Indianerberühmtheiten sieht. **Chief Plenty Coups State Monument** (35 mi. südl. in Pryor): Museum der Crow-Kultur in dem Crow-Indianer Reservat. Auch persönliche Gegenstände von Chief Plenty Coup, dem letzten Crow Chief, sind ausgestellt.



Südlich der Bull Mountains liegt Billings am Yellowstone River.

2 Crow Agency

Die Stadt liegt in dem Reservat der Crow-Indianer.

Crow Fair: Jedes Jahr treffen sich die Crow im August zu Rodeos, Tänzen und Paraden.

Little Bighorn Battlefield National Monument (15 mi. südl. an der I-90): Hier wird an die schwere Niederlage erinnert, die die US Kavallerie unter Lt. Col. George Custer am 25. Juni 1876 am Little

Bighorn River erlitt. Er hatte die Stärke der Sioux- und Cheyenne-Indianer unter ihrem Führer Sitting Bull total unterschätzt. Während sie um ihr Land kämpften, suchte Custer die neuen Siedler und Goldsucher zu schützen. Custer verlor zusammen mit 260 Soldaten sein Leben. Ein Museum mit Ausstellungen, Schaubildern (Dioramen) und Nationalfriedhof erinnern daran.

3 Red Lodge

Hier beginnt der Beartooth Highway, eine landschaftlich eindrucksvolle, aber nicht ganz einfache Straße zum Yellowstone National Park. Die US 212 windet sich mit mehreren Haarnadelkurven auf den Beartooth Pass in 3333 m Höhe hinauf und dann an der ehemaligen Goldsucherstadt Cooke City vorbei. Aber die alpine Landschaft lohnt die Mühe.

